

# 1 Süßer die Glocken nie klingen

Musik und Text: Deutsche Volksweise, 1826



The musical notation is written on four staves. The first staff is an instrumental introduction in G major (one sharp) and 3/4 time. The second staff begins the first verse with the lyrics '1. Sü - ßer die Glocken nie klin - gen als zu der Weihnachts-zeit;'. The third staff continues with 's'ist als ob En - ge - lein sin - gen wie - der von Friede und Freud,'. The fourth staff concludes the first verse with 'wie sie gesungen in se - liger Nacht, wie sie gesungen in se - liger Nacht.' The melody is simple and folk-like, using a treble clef and a key signature of one sharp.

Glo-cken mit hei-li - gem Klang, — klin - get die Er - de ent - lang!

2. O, wenn die Glocken erklingen,  
schnell sie das Christkindlein hört,  
tut sich vom Himmel dann schwingen,  
eilet hernieder zur Erd',  
segnet den Vater, die Mutter, das Kind,  
segnet den Vater, die Mutter, das Kind.  
Glocken mit heiligem Klang,  
klinget die Erde entlang!
3. Klinget mit lieblichem Schalle  
über die Erde noch weit,  
daß sich erfreuen doch alle  
seliger Weihnachtszeit.  
Alle aufjauchzen mit einem Gesang,  
alle aufjauchzen mit einem Gesang.  
Glocken mit heiligem Klang,  
klinget die Erde entlang!